

Ratsherr Kühl weist auf die aktuellen Proteste der Tagesmütter hin. Aus deren Reihen werde der Vorwurf erhoben, dass das vereinnahmte Geld nicht entsprechend ausgeschüttet werde. Ziel müsse sein, dass die Tagesmütter bei einer Neuregelung nicht schlechter gestellt würden. Er werde Herrn 1. Stadtrat Hillgruber die entsprechenden E-Mails weiterleiten, auf dass dieser dazu in der Ratsversammlung Stellung beziehen möge.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist auf die ausführliche Diskussion im Jugendhilfeausschuss hin. Die Vorwürfe seien nicht zutreffend. Auch die Tagesmütter, die regelmäßig mehr als ein Kind betreuen, würden bei der Neuregelung deutlich besser gestellt. Auf die im Ratsinformationssystem verfügbaren zusätzlichen Informationen zur Diskussion im Jugendhilfeausschuss wird hingewiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.